



KinderKinder

fotodokumentation 2013



Liebe Freunde und Partner,

auf den folgenden Seiten finden Sie – ziemlich streng chronologisch – die schönsten KinderKinder-Fotos aus dem Jahr 2013. Wir glauben, dass sie viel von der Qualität unserer Arbeit erzählen. Unser Ziel ist es immer, nur das Beste auf die Bühne zu bringen: »Große Kunst für Kleine«.

In Workshops mit bekannten Künstlern und bei unseren Open-Air-Festen werden die Hamburger Kinder selbst kreativ tätig – ein großes Erlebnis für alle!

2013 kamen zu unseren Veranstaltungen etwa 100.000 kleine und große Besucher – 100.000 Mal Spaß und ästhetisches Vergnügen!

Stephan v. Löwis of Menar



Die BauTraum-Feste und TraumStadt-Workshops fanden mit Unterstützung von Eggers Umwelttechnik statt.



Der Kinderliedkongress konnte Dank der Hilfe des BKM und der Nordkirche und in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Jugendmusikschule realisiert werden.



Der Hamburger Familientag wurde von der SAGA GWG und von der HanseMerkur Versicherungsgruppe gesponsert.



Die Oscar und Vera Ritter-Stiftung half uns, dass auch 2013 »laut und luise« in Planten un Blomen stattfinden konnte.



Unser wichtigster Förderer ist die Freie und Hansestadt Hamburg. Sie unterstützte das Kindermusikfest »laut und luise« (Bezirk Mitte + Kulturbehörde), den Hamburger Familientag (Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration), den Kinderliedkongress (Wirtschaftsbehörde + Kulturbehörde) das Weltkinderfest und unser Internationales Musik- und Theaterfestival (Kulturbehörde + Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration).

Das Internationale Musik- und Theaterfestival wurde vom Scandic Hotel sowie von der SAGA GWG unterstützt und das Weltkinderfest unter anderem von der Budnianer Hilfe, Kinder helfen Kindern und von Nur Hier. Das Gastspiel des Helios Theaters im Rahmen unseres Festivals wurde vom Nationalen Performance Netz gefördert und unsere Eigenproduktion »Schneewittchen« wurde mit Hilfe der Hamburgischen Kulturstiftung, der Allianz Kulturstiftung, der Rudolf Augstein Stiftung und der HASPA ermöglicht.





Kindertanzen

laut und luise

Schöner kann ein Kindermusikfest nicht sein! Über 20.000 kleine und große Besucher feierten in Hamburgs schönstem Park sich und die Musik. Begeistert bespielten sie Klanginstallationen, nahmen an einem Beatbox-Workshop teil und trommelten nach Herzenslust. Auf den Bühnen gab es die unterschiedlichste Musik von Rock bis hin zu Klassik und Jazz – sogar ein Konzert für fünf Fahrräder war dabei!

(2.6., Pflanzen un Blumen)





frantic percussion ensemble



Souvik Datta und Anjan Saha aus Kalkutta



Das Platschklavier von Michael Bradke



Streichinstrumente ausprobieren mit dem klingenden Museum



Vor der sportspaß-Bühne



Tanzbrücke Hamburg e.V.



Eine Partitur wird gemalt...



Kinder von Umuda Türkü



Workshops mit robeat

BauTraum

Im Sommer eroberte KinderKinder die HafenCity. An vier BauTraum-Tagen hatten viele Hundert Kinder Spaß am Bauen, Planen, Mauern, Sägen ...

Ein ganz besonderes Kinderfest in Zusammenarbeit mit dem KL!CK Kindermuseum.

[30.6 und 14.7., Magellan-Terrassen,
sowie 10.8 + 11.8. Baakenhafen]

Wir danken der HafenCity GmbH für die gute Zusammenarbeit!





TraumStadt

Ein großes Vergnügen: Workshops für vierte und fünfte Klassen rund um Städteplanung und Architektur. Mit welchen Problemen sind Städteplaner befasst? Wie soll unsere Traumstadt aussehen und wie können wir sie realisieren?

(4.6. bis 18.6., 9 Termine – HafenCity)

TraumStadt
Ein eintägiger Workshop für
4. und 5. Klassen in der HafenCity





Hamburger Familientag

Der Hamburger Familientag bot auch 2013 ein großes Kultur- und Spielprogramm sowie eine abwechslungsreiche Infobörse mit vielen, vielen Ausstellern, die zu den unterschiedlichsten Aktivitäten einladen.

Organisiert wurde der Familientag von dem bereits langjährig bewährten Team bestehend aus Sozialbehörde, Kinderschutzbund und KinderKinder.

KinderKinder zeichnete verantwortlich für Kultur und Spiel, den Baby-Club und die wunderbaren Kindertheater-Aufführungen bei freiem Eintritt. 12.000 kleine und große Besucher vergnügten sich einen ganzen (Familien-)Tag lang.

[31.8. – Innenhof des Rathauses, Alter Wall und Handelskammer]





Tanzbrücke Hamburg e.V.



Puppentheater von und mit Marc Schnittger



Das Fundus Theater stellt sich vor



Zaubern mit Shorty aus der Schweiz



Die »Superklasse«

Der 4. Deutsche Kinderliedkongress

Zum vierten Male lud KinderKinder die Komponisten, Texter und Interpreten von Kinderliedern aus dem ganzen deutschsprachigen Raum nach Hamburg zu einer Fachtagung ein. Unter den Teilnehmern waren selbstverständlich auch Chorleiter und Vertreter von Verlagen, Plattenfirmen, GEMA, Medien-Unternehmen, Rundfunk- und Fernsehsendern usw..

An drei Tagen wurde intensiv diskutiert. Im Mittelpunkt stand dabei das Thema »Toleranz«, mit dem der Kongress sich am Jahresschwerpunkt 2013 der Lutherdekade orientierte.

Im Rahmen des Kongresses fanden vier öffentliche Kinderkonzerte in Zusammenarbeit mit dem Festival KinderKinder statt.

(27. bis 29.9., Staatliche Jugendmusikschule Hamburg)



Mai Cocopelli

Suli Puschban



Die Preisträger des Kinderliedwettbewerbs »Toleranz« (v.l.n.r.)
Nina Pape (Sonderpreis), Unmada, Robert Metcalf (zweiter Preis), Suli Puschban,
Mai Cocopelli (erster Preis), Margit Sarholz und Werner Meier von Sternschnuppe (dritter Preis)



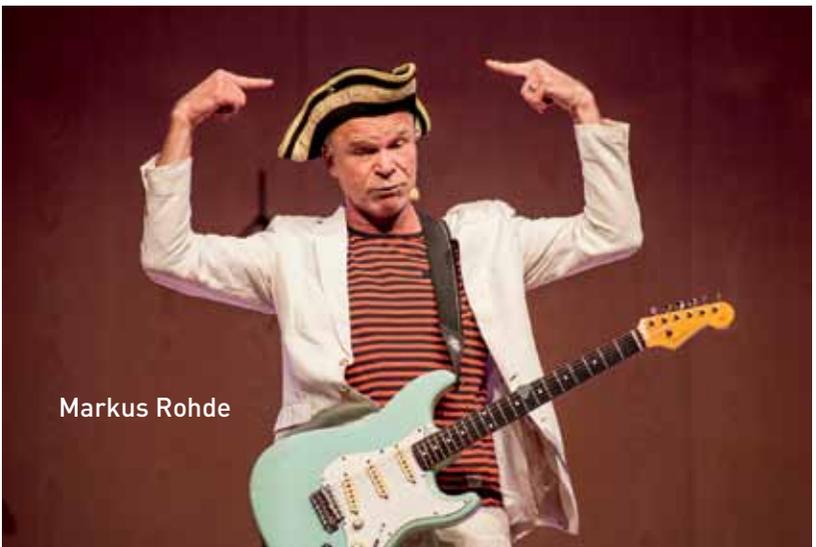
Gerhard Schöne



Wolfram Eicke



Eine der vielen Diskussionsrunden – hier mit Bernhard Lassahn



Markus Rohde



Das Auftaktkonzert wurde vom NDR und national vom DLR gesendet.



Workshop mit Fredrik Vahte



Linard Bardill stellt den »Kleinen Buddha« vor.



Rolf Zuckowski und Linard Bardill in einer Kongresspause



Daniel Mourkojannis von der Nordkirche begrüßt den Kongress



Philipp Stein berichtet vom Education-Programm der Elbphilharmonie.



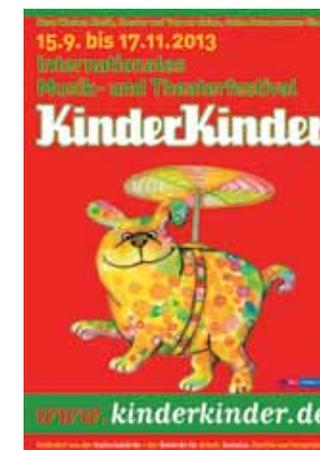
Das 26. Internationale Musik- und Theaterfestival KinderKinder

Vom 15. September bis zum 17. November präsentierte das Festival Künstler aus Dänemark, Russland, Portugal, Österreich, Indien, Polen, Schweiz, Italien, Niederlande, Israel und Deutschland. Rechnet man die Besucher des Auftaktfestes nicht hinzu, kamen knapp 5000 Besucher zu den 52 Vorstellungen mit dem besten Theater, der spannendsten Musik und dem aufregendsten Tanz. Die durchschnittliche Auslastung lag bei ca. 86 %.

Der Auftakt: Das Weltkinderfest

Wie jedes Jahr begann das Festival auch 2013 mit Hamburgs schönstem Familienfest am Sonntag vor dem Weltkindertag. Etwa 50.000 kleine und große Besucher kamen und feierten bei herrlichem Sonnenschein. Die Familien eroberten sich die 70 Mal-, Bastel-, Tobe-, Musizier- und Spielstationen – viele, viele Hamburger Institutionen waren daran beteiligt. Die Kinder genossen das Programm auf vier Bühnen und feierten einen ganzen Tag lang ihre Rechte.

(15.9. – Große Wallanlagen)





Beim Weltkinderfest gab es erstmals eine »India Week«-Bühne mit einem sehr vielfältigen Programm. Auf dem Foto: Subhranil Sarkar, Kolkata



Die Tänzerinnen aus Pskow (Russland) bereiten Ihren Auftritt vor.



Dhadkan Punjab Di Bhangra – Punjabi Volkstanz



Vor der KinderKinder See-Bühne



Die Bigband des Gymnasiums Bondenwald



Hara Keuli



Saz-Spielerin von Umuda Türkü



Vietnamesischer Löwentanz



Eine Aktion von »Kinder stark machen«



Kinder der Han Hua Schule



Verzopft

Zwei Tänzerinnen in einem Raum – sie teilen sich die Luft zum Atmen, sie sind miteinander verbunden, streiten und vergleichen sich, bringen sich gegenseitig auf neue Ideen.

Mithilfe des Tanzes fragen sie sich: Wer bin ich? Wer bist du? Und wer bin ich ohne dich? Dabei finden sie heraus, wie unterschiedlich sie sind und welchen Wert das haben kann.

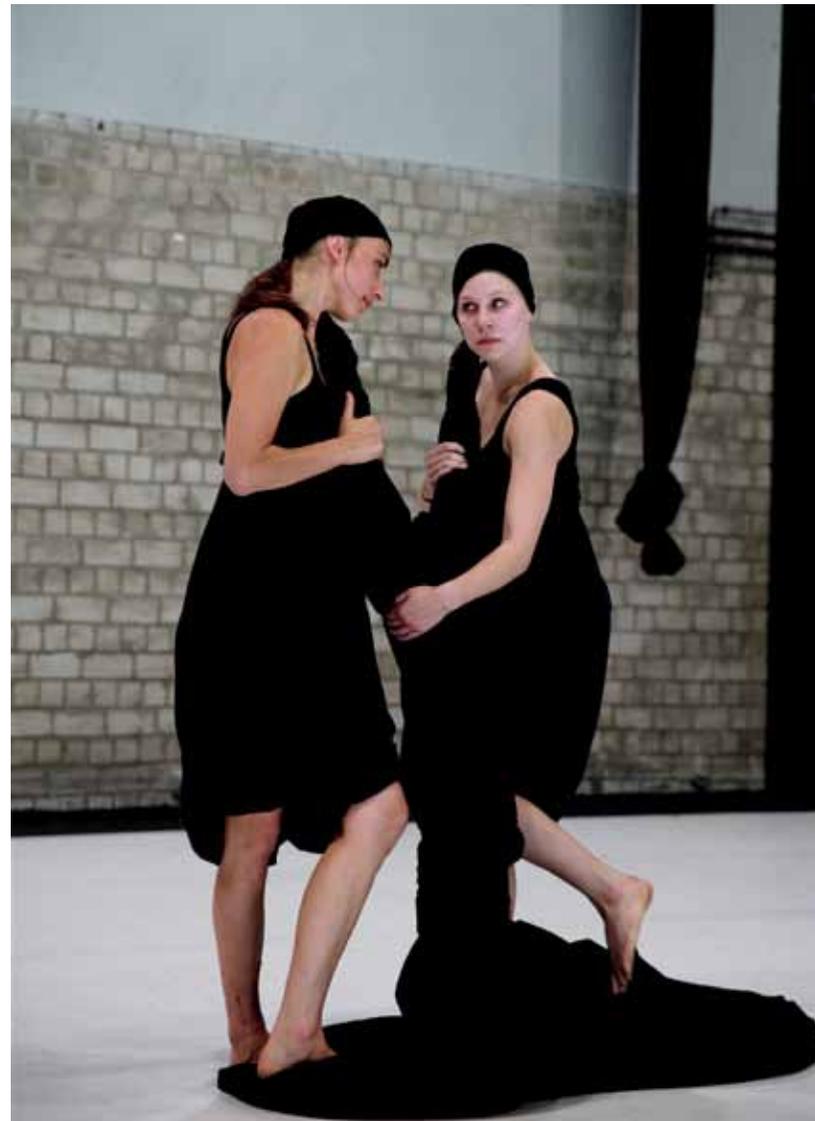
Eine Uraufführung von K3 | Tanzplan Hamburg. Choreographie: Philipp van der Heijden.

(16.9. bis 18.9., drei Vorstellungen – Kampnagel)



Angie Lau

Lisa Rykena





Papiermond

Zum zweiten Mal war das Meridiano Teatret aus Dänemark mit einem begeisternden Stück von Giacomo Ravicchio bei KinderKinder zu Gast. Meridiano verknüpft klassisches Puppentheater mit digitalen Technologien. Eine verzaubernde, mitunter fast filmische Erzählung vom kleinen Elliott, der seinen Vater vermisst, und der Welt der Bücher.

(23.9. und 24.9. – vier Vorstellungen, Thalia Gaußstraße)





Holzklöpfen

Das Festival KinderKinder präsentiert internationale Produktionen. Wenn wir ein Stück aus Deutschland einladen, muss es etwas ganz Besonderes sein, wie z.B. »Holzklöpfen«, einem Stück für Kinder ab 2 Jahren.

Ein Puppenspieler und ein Perkussionist spielen variantenreich und überraschend mit Holz – mit Spänen, Ästen und Knüppeln. Sie erschaffen Figuren und Lebewesen, Situationen und Episoden, Gegenstände und Werkzeuge und nehmen die kleinen und großen Zuschauer mit auf eine faszinierende Entdeckungsreise in eine Welt der hölzernen Klänge und Bilder.

(1.10. bis 3.10., fünf Vorstellungen – Kampnagel)





Twins

Witzig und überraschend, albern und sehr präzise: eine Breakdance-Performance für Publikum ab zwei Jahren. Das Uppercut Dansetheater aus Dänemark ist eigentlich eher für seine Arbeit mit Jugendlichen bekannt – aber Sie können es auch für Kleine. Großes Vergnügen in vier ausverkauften Vorstellungen.

(8.10. und 9.10. – Kampnagel)





Schlaf

Erstmals gastierte eine polnische Kompagnie beim Festival KinderKinder: Teatr Baj aus Warschau. In einem wunderschönen Zelt präsentierten sie Tanztheater für Kinder ab sechs Monaten. Die Kleinen konnten erleben, wie so etwas Alltägliches wie Ins-Bettgehen überraschend und inspirierend sein kann.

(12.10. und 13.10. – vier Vorstellungen, Spiegelsaal Museum für Kunst und Gewerbe)



Elzbieta Bieda

Antoinette Helbing



Andrzej Bocian





Mein Vater

Margrit Gysin – Schweizer Puppenspielerin – gastierte mit »Mimi und Brumm« in der ganzen Welt. So auch vor vielen Jahren bei unserem Festival. Es freut uns sehr, dass wir den Hamburger Kindern ihre neue Produktion präsentieren konnten:

Die Geschichte von Josef, der einen Heldenvater hat. Doch letzterer hat einen entscheidenden Nachteil – er ist nicht da.

(12.10. und 13.10., drei Vorstellungen – Haus Flachsland)



Cactus Sonorus

Ein einzigartiges Erlebnis. Hamburger Kinder konnten auf Kakteen musizieren. Alles unter der Anleitung des portugiesischen Klangkünstlers João Ricardo de Barros Oliveira.

(19.10. und 20.10., fünf Workshops – Staatliche Jugendmusikschule)







Studio Dan spielt ...

Ein Dutzend Wiener Musiker brachten neben ihren vielen Instrumenten auch einen Plattenspieler und ein Wasserbad mit nach Hamburg. Sie brachten das alles für einen der Höhepunkte unseres Festivals, um Musik von Cage, Aperghis, Zappa, Xenakis und anderen zu spielen.

Eigentlich spielt Studio Dan nur für Erwachsene – wie schön, dass sie ab und zu eine Ausnahme machen! Ein hinreißend inszeniertes Konzert und ein großes Vergnügen für Menschen jeden Alters.

(20.10 und 21.10., zwei Aufführungen – Staatliche Jugendmusikschule Hamburg)





Die Geschichte von der Linie und dem Punkt

Das Train Theatre aus Isreal sorgte für eine der sechs Deutschen Erstaufführungen unseres diesjährigen Festivals. Auf einer kleinen Guckkastenbühne werden die liebevollen Geschichten von der Linie und dem Punkt in leuchtenden Farben lebendig. Ein Ausflug in eine geometrische Phantasiewelt für Menschen ab 3 Jahren.

(26.10 und 27.10., drei Vorstellungen – Haus Flachland, Konservatorium)



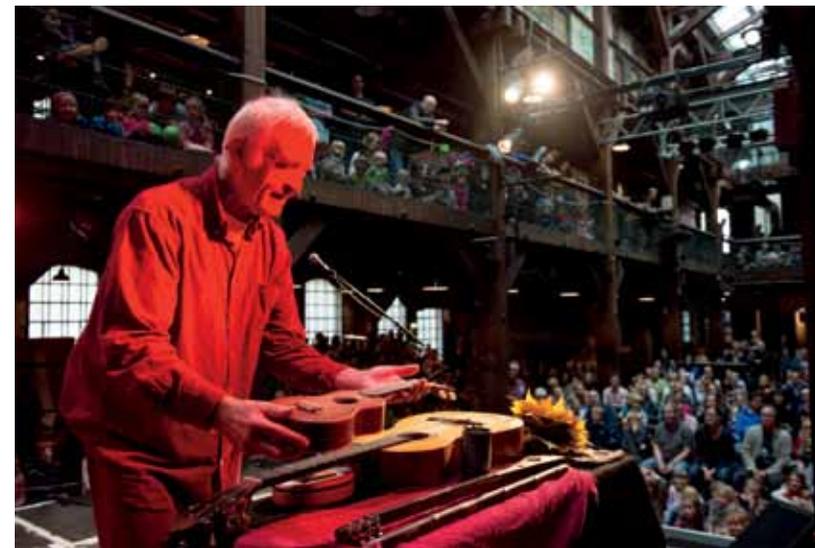


Fredrik Vahle

Jedes Jahr besucht uns Fredrik Vahle, um in der Fabrik zwei Konzerte für Euch zu spielen. Wir freuen uns immer sehr auf ihn und er sich bestimmt auch auf uns, sonst wäre er wohl nicht schon seit 1987 mit dabei ...

Natürlich gab es auch 2013 den »Katzentatzenanz« und »Anne Kaffeekanne«, aber auch viele neue Lieder und Geschichten.

(27.10, zwei Konzerte – Fabrik Altona)

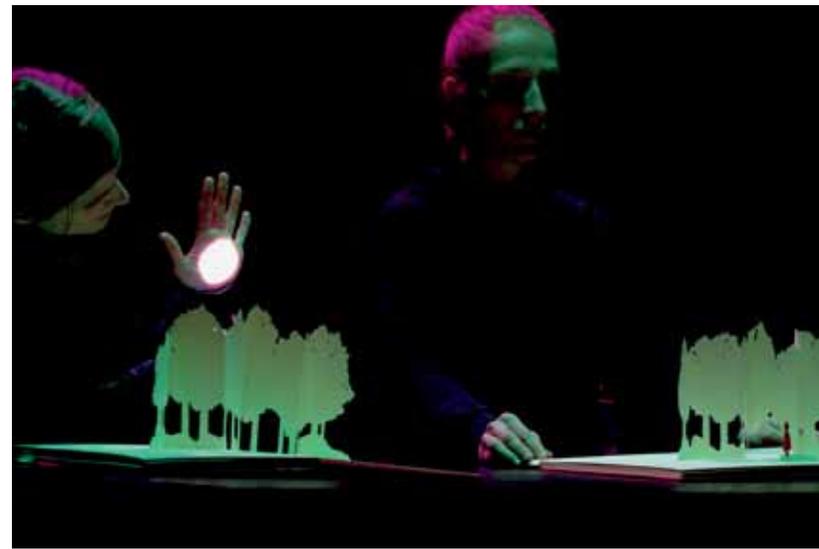
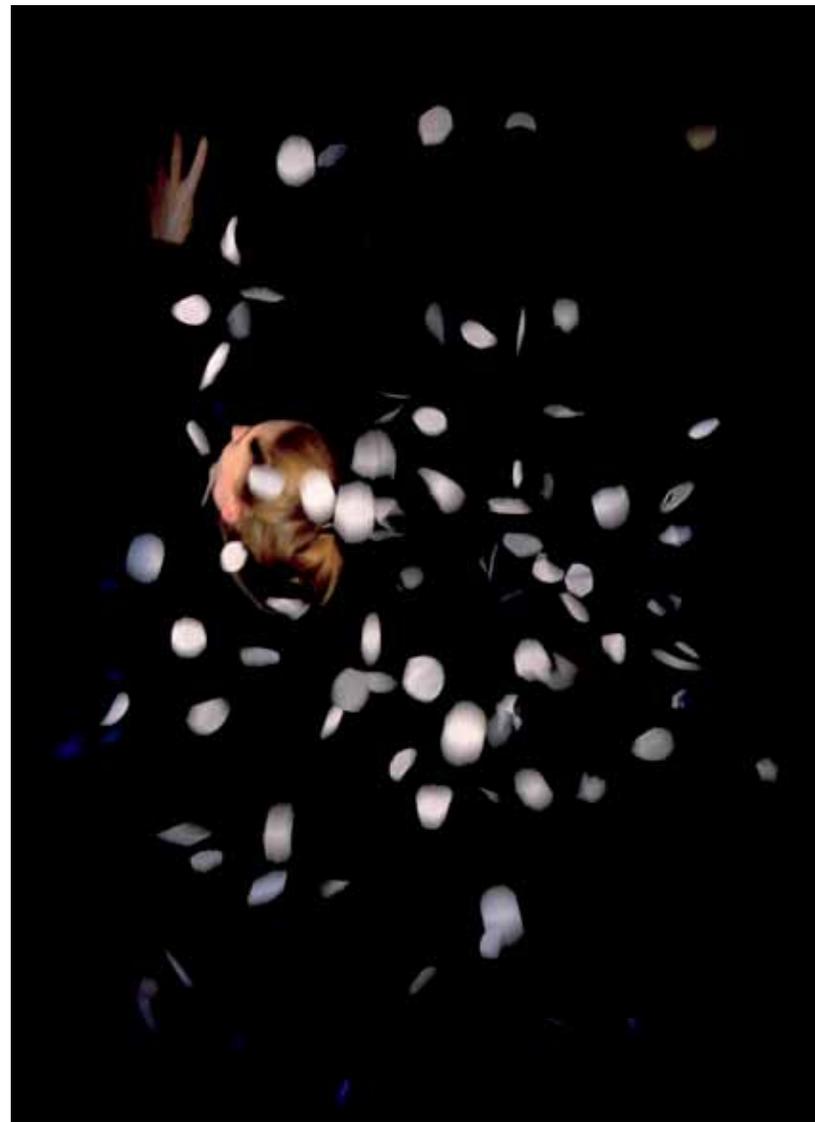




Pop Up

Pop Up-Bücher üben eine große Faszination aus, doch die wird vom Teatro delle Briciole aus Italien noch potenziert. In den vielen verschiedenfarbigen Büchern auf der Bühne stecken viele Geschichten. Die sind mal lustig, immer überraschend und manchmal ziemlich gruselig.

(1.11-3.11, vier Vorstellungen – Kampnagel)



Flying Cow

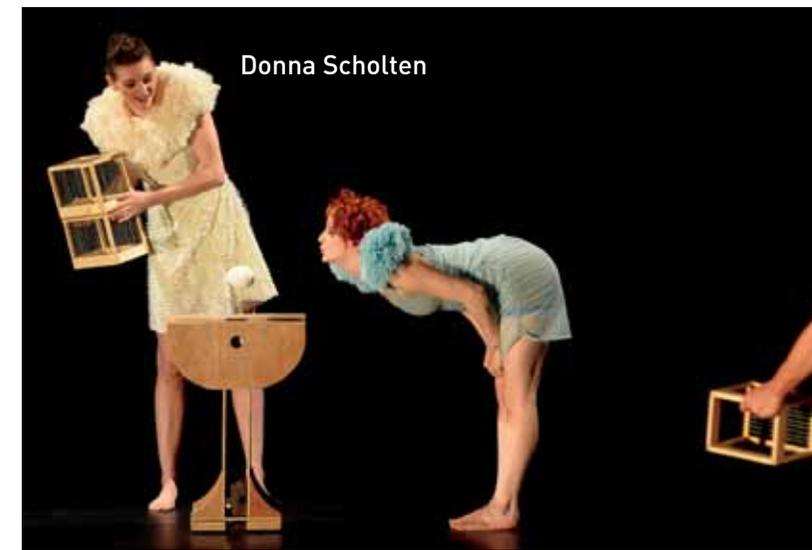
Eine wunderbare Choreographie von Jack Timmerman über Freundschaft und Eifersucht, Freude an schönen Dingen und Neid.

De Stilte aus den Niederlanden gehört international zu den profiliertesten Tanzkompagnien, die Stücke für Kinder auf die Bühne bringen.

»Flying Cow« ist aus einer Umarbeitung von »Spielkin-der« entstanden. Einer Choreographie, die schon 2010 in unserem Festival begeisterte.

De Stilte schafft, dass sogar Kühe fliegen können!
(9.11 und 10.11., drei Vorstellungen – Goldbekhaus)





Donna Scholten



Wika Czakon



Gleen Orlando Mardenborough





Schneewittchen

Zum Abschluss des Festivals präsentierte KinderKinder eine eigene Uraufführung: »Schneewittchen«. Drei wunderbare dänische Musiker – darunter die weltbekannte Perkussionistin Marilyn Mazur – spielten eine 99 Jahre alte Komposition für Puppenspiel von Leopold van der Pals in zeitgenössischem Arrangement, erweitert durch hinreißende Improvisationen. Die drei (Thomas Agergaard, Tobias van der Pals und Marilyn) waren auch die sieben Zwerge und wurden so – unter der Regie von Julia Huebner – spielend zu Partnern der wunderbaren Puppenspielerin Heike Klockmeier und des großartigen Schauspielers Erik Schäffler. Somit hatten wir auch in den letzten Vorstellungen unseres Festivals nur begeisterte Kinder und Erwachsene.

(15.11 bis 17.11., fünf Vorstellungen – Kampnagel)

Wir danken Kampnagel für die gute Zusammenarbeit!





Danke

Eingangs haben wir den wichtigsten Geldgebern gedankt. Ohne sie würde es das Festival und die vielen anderen Aktivitäten von KinderKinder nicht geben. Wir freuen uns sehr über ihre großzügige Unterstützung. Genauso wunderbar ist es aber auch, dass uns viele Privatpersonen und Institutionen mit kleineren Beträgen geholfen haben.

Wir freuen uns über die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die wir die großen Feste nicht realisieren könnten. Wir sind froh über die vielfältige Unterstützung, die wir durch die Spielorte und die dort arbeitenden Menschen bekommen. Und nicht zuletzt sind wir sehr glücklich über das große Engagement und die Freundschaft der vielen Künstler aus aller Welt, die zu uns nach Hamburg gekommen sind.

Impressum

© KinderKinder e.V. – 2013

Große Bäckerstraße 8 – 20095 Hamburg

www.kinderkinder.de



Fotografien von:

Maximilian Attila Bartsch

Richard Stöhr

Anna Schäflein

Mauricio Bustamante

Florian Thiele

Beate Mohr

Illustrationen: Andreas Röckener

Grafik: Stephan v. Löwis of Menar